

Briefkasten

Der Frage muß 10-Pf.-Marke beiliegen. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Antwort erfolgt ohne Gewähr. Kostenfrei nur, wenn Abdruck ohne Namen gestattet.

Papier-Ergebnis verschiedener Rohstoffe!

Aus Griechenland

10562. Frage: 1. Wieviel Kilogramm Stroh bzw. Lumpen, Holzstoff (Pâte de bois) Zellstoff sind nötig, um 1 kg Papier zu verfertigen?

2. Wieviel Kilogramm Altpapier bzw. Holzstoff (Pâte de bois) sind nötig, um 1 kg Pappe zu verfertigen?

Antwort: In Carl Hofmanns Praktischem Handbuch der Papierfabrikation (Verlag der Papier-Zeitung, Preis in 2 Prachtbänden 60 M.) sind Angaben über das Ergebnis verschiedener Rohstoffe an Papierstoff enthalten. Ebenso ist dort angegeben, ungefähr welcher Teil des Papierstoffes verloren geht, bevor der Stoff in Papier umgewandelt wird. Dabei kommt es so sehr auf die Behandlung des Rohstoffes, auf die Wiedergewinnung von Stoff aus dem Abwasser, auf die Menge der zugesetzten mineralischen Farb- und Beschwerungsstoffe, auf die Ausrüstung des Papiers usw. an, daß sich obige Fragen so allgemein, wie sie gestellt sind, nicht beantworten lassen. Genaues Studium des genannten Handbuches ermöglicht dagegen bei Kenntnis der verfügbaren Rohstoffe, der Fabrik-Einrichtung und der Art des zu fertigen Papiers den Rohstoffbedarf auf die Gewichtseinheit des Papiers annähernd im voraus zu berechnen. So insbesondere für Lumpen an Hand der von Dr. Wurster zusammengestellten Tafeln und anderer Angaben auf Seiten 236 bis 241. Für Stroh auf Seiten 1208/09. Für Holzschliff (pâte de bois) auf S. 1345 und 1359. Für Zellstoff (Zellulose) auf S. 1415 und 1616. Für alte Papiere auf S. 1087.

Transportbänder
und Tücher

Maschinen- u. Rotationsbänder
von grösster Zugfestigkeit für
Tütenfabriken und Druckereien
S. Förster, Altona a. E.

Emil Adolff Reutlingen



Papierspulen- u. Hülsenfabrik

Vereine u. Vereinigungen der
Papier- und Druck-Gewerbe

machen wir auf die

Sitzungszimmer

und auf den **Saal**

unseres Papierhauses, Berlin SW 11, Dessauer Str. 2

welcher bis 300 Personen fasst, zu Versammlungszwecken aufmerksam. Der grosse Saal besitzt für Vorträge Einrichtungen zur Projektion von Diapositiven und die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Lichtbild-Wiedergabe, ein

[27463

Spezial-Epidiaskop

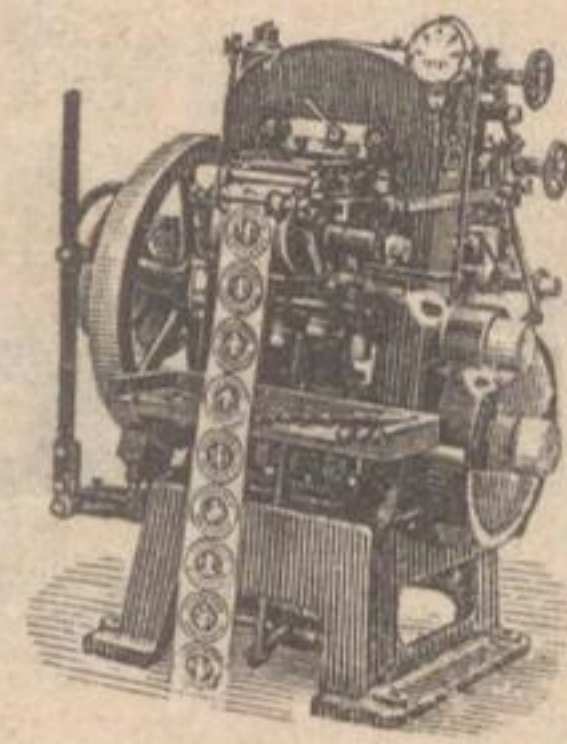
zu dessen Benutzung

keine Glasnegative erforderlich

sind, da es alle Bilder oder Gegenstände bis 40x40 cm Grösse in voller Farbenpracht, 10, 25 oder 50fach vergrössert, projiziert. Dieser Apparat ermöglicht also Lichtbilder-Vorträge bei geringerer Aufwendung und ohne lange Vorbereitung. Saalmiete wird nicht erhoben, sondern nur Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungskosten berechnet. Dahingegen wird für Benutzung des Epidiaskops einschliesslich Stromverbrauch u. Bedienung noch zu vereinbarende Gebühr berechnet.

Papierhaus, G.m.b.H., Berlin SW 11, Dessauer St. 2

Maschinenfabrik Kiess & Gerlach, Stuttgart

Siegelmarken-
Prägepressen

(Originalkonstruktion)

Diese von uns auf Grund langjähriger praktischer Erfahrung konstruierte Type hat sich in Fachkreisen gut eingeführt und volle Anerkennung gefunden.

Pressen für zweifarbige Siegelmarken
DRP Nr. 178366 DRGM Nr. 258404

In praktischem Betrieb bewährt, von keinem andern Fabrikat erreicht.

U. a. an folgende Firmen geliefert:

Im Jahre 1903—1904 an den damaligen Kaufmann u. Maschinenhändler
Fr. Keese, Stuttgart . . . 4 einfarbige Pressen zum Wiederverkauf

2 " " eig. Gebrauch.

Ad. Krüger, Stuttgart . . . 2 Stück,
Ferd. Lutz, Stuttgart . . . 2 Stück,

Wilh. Langguth, Esslingen 6 Stück usw. usw.

[19742

Kreuzboden-Beutel

und Spitztüten liefern billigst

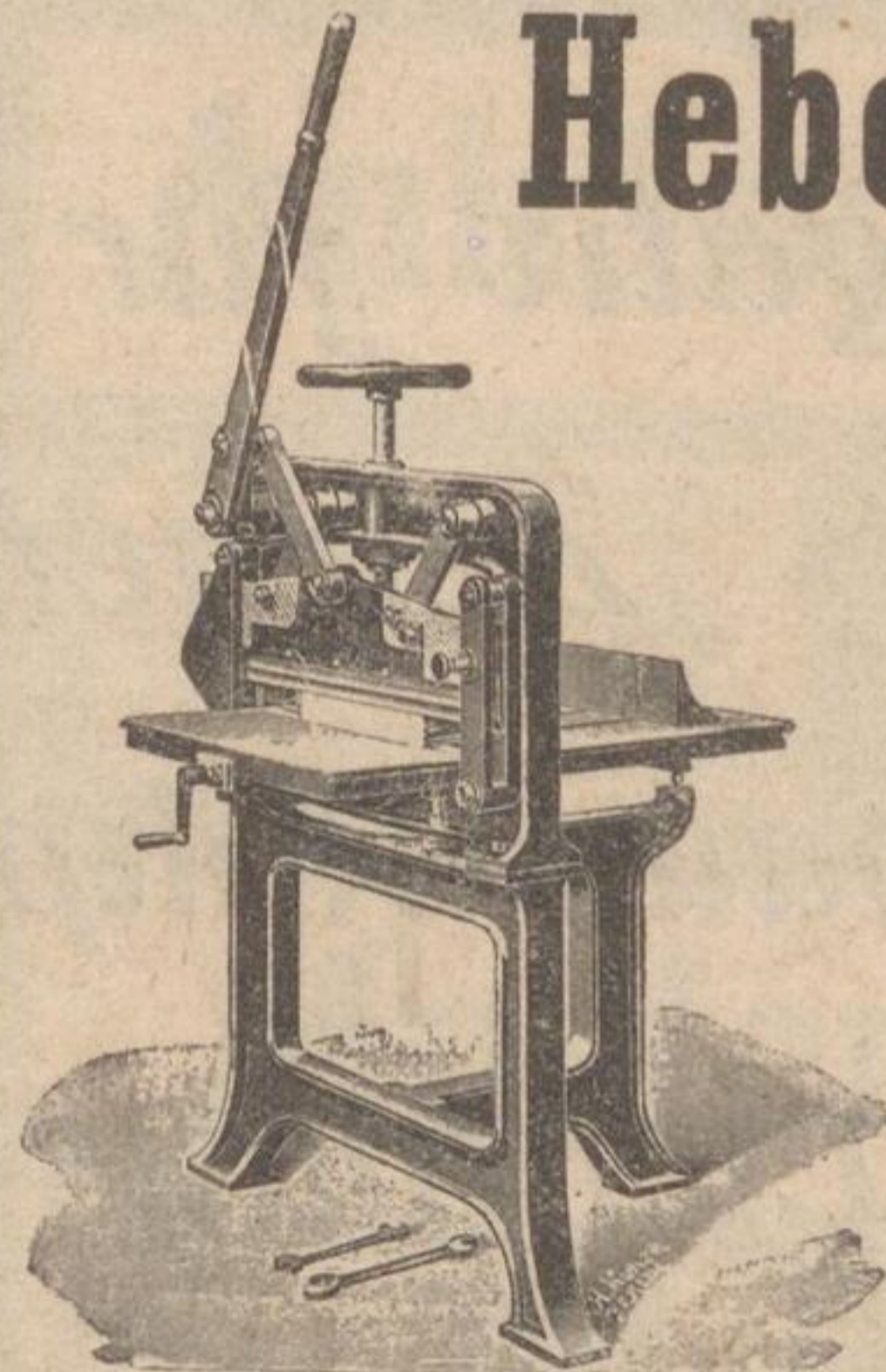
A. Neumerkel & Co., Hirschberg i. Schl.
Mechanische Papierwarenfabrik

Hebelschneide-
Maschinen

40, 52, 62 und 70 cm Schnittlänge
empfehlen sehr preiswert

Albert Bolle & Jordan

Inh.: Carl Horstmeyer & Curt Kirbach
Ritterstr. 14 Berlin S 42 Ritterstr. 14



Wir bitten Offert. einzuholen über
sämtliche Maschinen der Papier-
verarbeitung [18430

Patent-Stanzblöcke aus Papier

für jede Stanzmaschine geeignet, weitaus besser und
im Gebrauch billiger wie jede andere Stanzunterlage

Prämiert mit der goldenen Medaille und Ehrendiplom

Wiesbaden 1909

Tilburg 1909

Patentiert

[25752

Alleinige Fabrikanten:

Chemische Fabrik „ELECTRO“

G. m. b. H.

Lyon

Blebrich a. Rh.